

## Einladung zur Präsentationsveranstaltung „Mein Körper gehört mir!“

Liebe Eltern und Großeltern,  
liebe Erziehungsberechtigte,

das aus sieben Bausteinen bestehende Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir!“ des Bielefelder Netzwerkes will Kindern der 3. und 4. Jahrgangsstufe das Thema sexueller Missbrauch kindgerecht nahebringen.

Die Präsentationsveranstaltung, zu der wir Sie herzlich einladen,

**Donnerstag, 10.11.2022 um 19.30 Uhr**  
**Bückardtschule , Heeper Straße 50, 33607 Bielefeld**

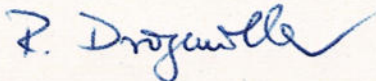
markiert den Auftakt des Projektes. Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt und ist ausschließlich für Erwachsene gedacht.

Ein Schauspielteam der theaterpädagogischen Werkstatt stellt Ihnen das interaktive Theaterprogramm „Mein Körper gehört mir!“ vor. Die dargestellten Szenen sind überwiegend alltäglich und damit für die Kinder gut nachvollziehbar. Da Fragen stellen und kommentieren ausdrücklich gewünscht ist, sind die Kinder bei den Aufführungen intensiv dabei. Sie erleben, wie wichtig ihre eigenen Gefühle und Wahrnehmungen sind und erfahren, wo sie Hilfe bekommen können, wenn sie welche brauchen.

Damit Sie zu Hause eine gute Gesprächsgrundlage haben, erleben Sie das gesamte Theaterprogramm, genauso, wie es Ihre Kinder zu sehen bekommen. Wir möchten auch Großeltern herzlich willkommen heißen. Neben der Vorstellung wird Ihnen die Bielefelder Polizei noch wichtige Hinweise zur Vorbeugung von sexualisierter Gewalt an Kindern geben.

Das Projekt wird seit 1997 erfolgreich an Bielefelder Grund- und Förderschulen durchgeführt und von der Stiftung der Sparkasse Bielefeld finanziert.

Mit freundlichen Grüßen



Schulleitung

**Weitere Informationen** zu „Mein Körper gehört mir!“ unter [www.tpw-osnabrueck.de](http://www.tpw-osnabrueck.de)

..... ✂ .....

Familienname: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Ich / wir nehmen mit \_\_\_\_ Personen an der Präsentationsveranstaltung teil.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte geben Sie diesen Abschnitt unbedingt bis 8.11.22 über Ihr Kind an die Schule zurück, damit wir genügend Plätze bereitstellen können.